

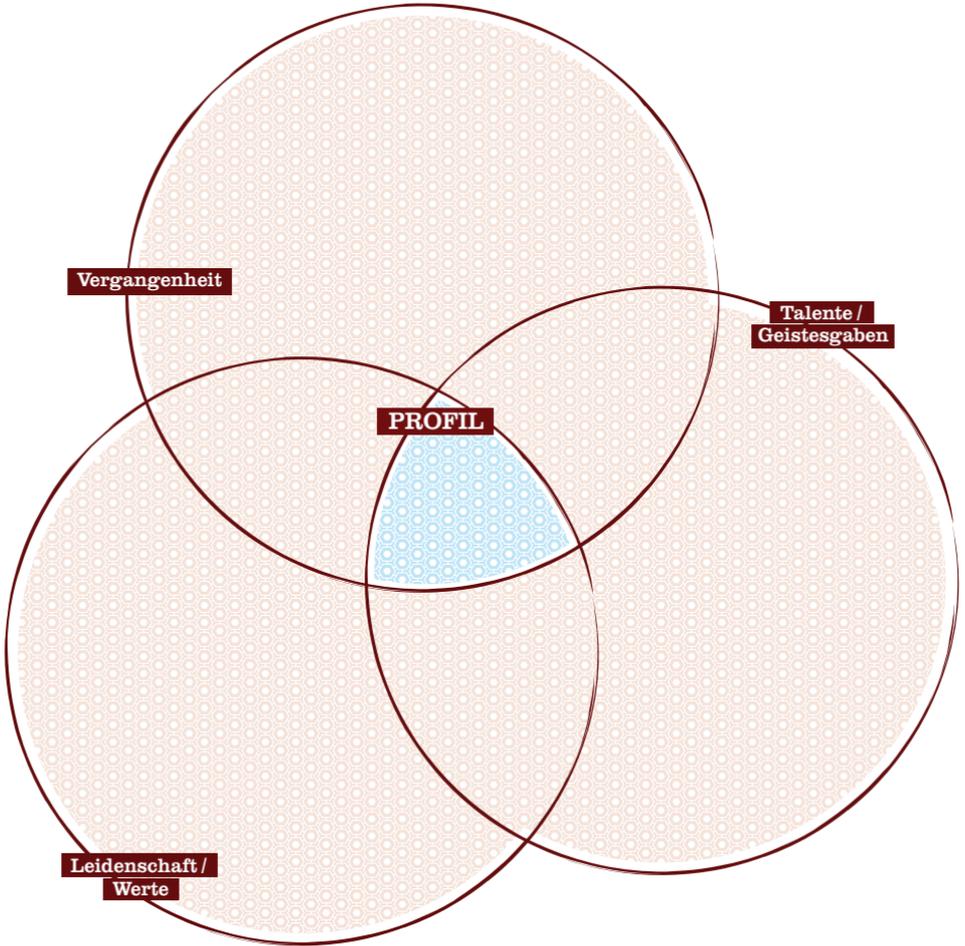
KAPITEL

3

BRINGE
DEIN PROFIL AUF
DIE STRASSE

In den ersten beiden Teilen haben wir uns mit unserer Vergangenheit, unseren Werten, Leidenschaften und Gaben beschäftigt. Jetzt ist es an der Zeit dies alles zusammen zu bringen.

Führe die drei Kreise nun zusammen, indem du die Lektionen, Begriffe und Themen der drei Kreise hier noch einmal in diese Grafik überträgst. Je stärker eines dieser Dinge ausgeprägt ist, umso näher zur Mitte hin kannst du es eintragen.



Schau dir das Feld an, in dem sich die drei Kreise überschneiden: hier, wo die zentralen Themen deines Lebens und die stärksten Leidenschaften, Werte und Gaben zusammentreffen, findest du dein PROFIL!

1. FORMULIERE DEIN VISIONS-STATEMENT

Wir versuchen jetzt also alle Puzzleteile zusammen zu bringen. Wenn du dir den zentralen Bereich anschaust, in dem sich die drei Kreise überschneiden, entsteht dann ein Bild vor deinem inneren Auge? Kommen dir Gelegenheiten und Möglichkeiten für deine Berufung in den Sinn? Dann solltest du dein PROFIL jetzt unbedingt in einem Visions-Statement formulieren!

Ein Visions-Statement umschreibt Gottes PROFIL für dich in einem Satz, der dich zum Handeln motiviert.

Überlege dir einen dynamischen, ermutigenden Satz, den Gott immer wieder dazu gebrauchen kann, dich vorwärts zu bringen und dich an seine Berufung für dein Leben zu erinnern. Du kannst zum Beispiel nun folgenden Satz beenden:

Gott hat mich mit einem Traum für mein Leben geschaffen, und dieser Traum klingt ungefähr so:

Fällt dir das schwer? Dann helfen dir vielleicht die folgenden Fragen:

1. Was war mir immer wichtig? Welche Werte stehen im Zentrum meines Lebens?

2. Wofür war ich schon immer besonders begabt?

3. Was haben mir meine guten und schlechten Erfahrungen über mich und meine Berufung gezeigt?

4. *Was haben meine Vergangenheit, meine Grundwerte und meine Geistesgaben gemeinsam?*

5. *In welchem Bereich scheint Gott mich gerade am meisten zu gebrauchen?*

6. *Was möchte Gott durch diesen Bereich in meinem Leben erreichen?*

Hier sind ein paar Beispiele für ein Visions-Statement:

- «Meine Vision ist es, die Talente meiner Mitarbeiter zu fördern, indem ich ihr Potenzial herausfordere.»
- «In Freiheit leben und andere in Freiheit führen»
- «Kinder begleiten und ihnen dabei helfen, zu echten und kompromisslosen Nachfolgern von Jesus heranzuwachsen»
- «Meine Vision ist es, Schlüsselleiter für die lokale Kirche auszurüsten, damit sie Gott, sich selber und Menschen leidenschaftlich lieben und Kirchen gründen.»
- «Mein Leben soll Jesus Christus ähnlicher werden, damit ich anderen mit seinen moralischen und ethischen Werten begegnen kann.»

VERGISS NICHT:

Wenn Gott dir seine Berufung für dich offenbart, ist diese viel größer, als du dir vorgestellt hast – und es ist unmöglich für dich, sie alleine zu erreichen.

JETZT BIST DU DRAN:

Schreibe dein Visions-Statement in eigenen Worten auf. Mache es zu deinem Gebet, zu deinem Ziel, und danke Gott dafür! Es muss nicht perfekt formuliert sein. Das hier ist keine Schulaufgabe, du bekommst keine Zensur dafür und kannst auch nicht durchfallen. Dein Visions-Statement wird sich, während du es in Worte fasst, verändern und es wird verfeinert werden. Dieser Satz wird sich auch

im Laufe deines dynamischen Lebens immer weiterentwickeln. Fang nun einfach einmal an zu schreiben...

MEIN VISIONS-STATEMENT (IN SO VIELEN WORTEN WIE NÖTIG):

MEIN VISIONS-STATEMENT (IN EINEM SATZ):

2. BRINGE DEIN PROFIL AUF DIE STRASSE

Nachdem du deinen Visions-Satz formuliert hast, ist es nun wichtig zu überlegen, wie du konkrete Schritte gehen kannst, damit dein PROFIL auf die Straße kommt. Die folgenden zwei Sichtweisen werden dir dabei helfen:

DIE KURZE SICHT

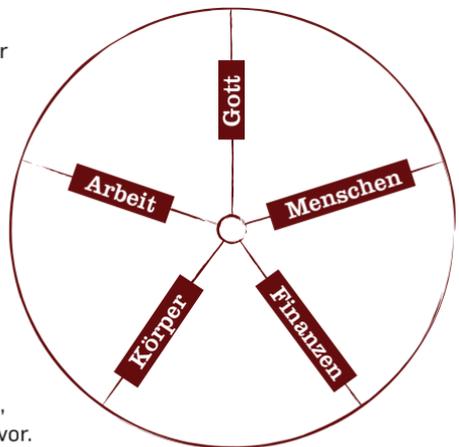
Was liegt jetzt vor meinen Füßen? Gibt es aktuell eine Herausforderung, eine Anfrage von meinem Leiter, eine offene Tür, eine Möglichkeit zur Mitarbeit in meiner Kirche etc., die mir in den Sinn kommen? Wenn ich mein PROFIL ausleben möchte, wo sehe ich mich in 1-6 Monaten? Was ist mein nächster konkreter Schritt? Schreibe alles auf, was dir dazu in den Sinn kommt:

DIE WEITE SICHT

Verliere nie deine Vision aus den Augen. Das hilft dir dabei weise Entscheidungen zu treffen. Weitreichende Entscheidungen, wie Jobangebote, Ortswechsel und Partnerwahl kannst du immer unter Einbezug deiner Lebensvision betrachten und dann entscheiden. Gibt es aktuell eine weitreichende Entscheidung, die mein Leben für die nächsten Jahre beeinflussen würde? Was ist meine weite Sicht in Bezug auf diese Entscheidung? Schreibe alles auf, was dir dazu in den Sinn kommt:

3. LASS DEIN LEBENSRAD RUND LAUFEN

Nachdem wir uns die drei Kreise näher angeschaut haben und du dein Visions-Statement und nächste Schritte hierfür formuliert hast, werden wir zum Schluss noch fünf Bereiche des Lebens betrachten. Fünf Aspekte, die dir dabei helfen sollen, deine Lebensvision auszuleben:



Stell dir diese fünf Lebensbereiche, wie die fünf Speichen eines Rades vor.

Wenn alle fünf gut gespannt und richtig ausgerichtet sind, dann können sie dich voranbringen – hin zu deiner Berufung, deinem PROFIL. Doch wenn schon ein Bereich Probleme macht, können sogar alle anderen in Schwierigkeiten geraten und du kannst, wie bei einer Fahrradtour, ins Straucheln kommen oder stürzen.

Die folgenden Fragen können dir helfen herauszufinden, in welchen Lebensbereichen du eine Vision am meisten nötig hast. Kreuze die Punkte an, die auf dich zutreffen:

Bereich 1: Meine Beziehung zu Gott (heiß – kalt – lauwarm)

- Ich fühle mich meist distanziert von Gott.
- Ich verbringe nicht viel Zeit im Gebet oder beim Bibellesen.
- Ich bin unbeständig in meiner Beziehung zu Gott.
- Ich habe ständig mit Zweifeln zu kämpfen.
- Ich bin nicht in einer Kirche engagiert. (Kirchenbesuche sind übrigens kein Engagement.)

«Es gibt einen, der mich gesandt hat, und das ist der wahre Gott. Doch den kennt ihr nicht. Ich hingegen kenne ihn, denn ich komme von ihm; er ist es, der mich gesandt hat.» Johannes 7,28–29

Bereich 2: Meine Beziehungen zu Menschen

- Ich habe gerade eine oder mehrere problematische oder destruktive Beziehungen.
- Ich fühle mich oft einsam.
- Nur wenige (oder gar keine) meiner Beziehungen sind so, dass ich den anderen dabei helfe, näher zu Jesus zu kommen – oder dass sie mir selbst dabei helfen.
- Ich habe keinen Coach oder Mentor, der mich begleitet.
- Ich habe Angst vor Intimität.

Bereich 3: Meine Finanzen

- Ich schiebe Monat für Monat den Kontostand meiner Kreditkarte vor mir her.
- Ich bin gerade in meinen finanziellen Möglichkeiten limitiert, Dinge für Gott zu tun, die er von mir möchte.
- Ich mache mir oft Sorgen über meine Finanzen.
- Wenn ich im nächsten Monat kein Einkommen hätte, könnte ich meine Rechnungen nicht bezahlen.
- Ich gebe nicht den zehnten Teil meiner Einkünfte für Gottes Sache.

Bereich 4: Mein Körper (Schlaf – Ernährung – Sport)

- Ich bin oft müde und erschöpft.
- Ich habe mit sexueller Freizügigkeit, Rauchen, Alkohol- oder Drogenmissbrauch zu kämpfen.
- Ich hatte seit Jahren keine umfassende ärztliche Untersuchung mehr.
- Ich treibe nicht regelmäßig Sport.
- Ich glaube, dass die vier wichtigsten Ernährungskategorien McDonald's, Burger King, KFC und Subway heißen.

«Wer heute keine Zeit in seine Gesundheit investiert, wird sie später in seine Krankheit investieren müssen.» *Dr. med. Kenneth Cooper*

Bereich 5: Meine Arbeit

- Ich habe nur wenig oder gar keine Leidenschaft mehr für meine Arbeit.
- Ich träume davon, etwas anderes zu machen.
- Meine Arbeit hat gerade nicht viel mit Gott zu tun – wenn überhaupt.
- Ich kann meine Talente und Leidenschaften nicht voll einsetzen.
- Ich habe keine Ahnung, was ich mit diesem Lebensbereich anfangen soll.

Die Bereiche, in denen du die meisten Aussagen angekreuzt hast, solltest du als erstes angehen. Du kannst nicht alles auf einmal machen. Wähle lieber einen, höchstens zwei Bereiche aus, auf die du dich in den kommenden Wochen konzentrieren möchtest.

Im **Anhang Fünf Lebensbereiche** kannst du nun diese 1-2 Bereiche vertiefen und dir konkrete und messbare Ziele setzen.

SCHLUSSWORT

Wir alle haben eines gemeinsam: Unsere Lebenszeit ist begrenzt. Wir leben, wenn es gut läuft, 70, 80 oder sogar 90 Jahre auf diesem Planeten. Und wir müssen uns eines Tages die Frage stellen: Bin ich visionslos durchs Leben geirrt oder war mein Leben geprägt von Vision, Liebe und Leidenschaft für Gott und meine Mitmenschen?

Du hast dich entschieden, dein göttliches PROFIL, deine Lebensvision herauszufinden und zu leben! Du wirst damit nicht mehr im Nirgendwo enden, sondern ein großes Abenteuer mit deinem Gott durchleben. Herzlichen Glückwunsch!

Du hast über die drei Kreise nachgedacht: Inwiefern hat meine Vergangenheit einen positiven Einfluss auf meine Zukunft? Was sind meine Werte und Leidenschaften? Und welche Gaben hat Gott mir mit auf den Weg gegeben?

Dann hast du diese drei Kreise zu einer Schnittmenge zusammengefügt und dein Visions-Statement formuliert.

Anschließend hast du dir mit der kurzen und weiten Sicht auf diese Vision konkrete Schritte und Ziele überlegt.

Und im letzten Schritt hast du gemerkt, es gibt fünf Bereiche, die die Voraussetzung dafür sind, dass mein Leben rund läuft und ich meine Lebensvision auch tatsächlich erreiche.

Du stehst nun in deinem Leben an einer entscheidenden Weggabelung: Heute ist der erste Tag vom Rest deines Lebens.

Deine Vergangenheit ist vergangen. Deine Zukunft liegt in Gottes Händen. Er lädt dich ein, dich mit ganzem Herzen, ganzem Verstand und all deiner Kraft auf seine Lebensvision für dein Leben einzulassen.

Bist du bereit? Dann ist es jetzt an der Zeit, loszufahren in das nächste Kapitel deines Lebens...

Stay blessed,


Dein Leo